















## Hintergrund

2006 empfahl der Rat der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), bei Maßnahmen zur Reduktion von Pestizidrisiken auch ein schrittweises Verbot hochgefährlicher Pestizide in Betracht zu ziehen. Auf der Grundlage der Empfehlung des FAO-Rates und in dem Bewusstsein, dass noch nicht genug getan wurde, ermutigen wir Organisationen, Institutionen und Unternehmen, diesen Aufruf zu unterzeichnen.

## Unterstützen und nutzen Sie diesen Aufruf!

Unterstützen Sie diesen Aufruf und motivieren Sie andere Organisationen, den Aufruf zu unterzeichnen.

Eine kurze E-Mail mit der Mitteilung der Unterzeichnung an [susan.haffmans@pan-germany.org](mailto:susan.haffmans@pan-germany.org) genügt.

Je mehr Organisationen unterzeichnen, desto stärker wirkt dieser Ruf nach einem Ende des Einsatzes hochgefährlicher Pestizide und für eine Förderung agrarökologischer Maßnahmen.

Nutzen Sie diesen Aufruf, um Ihrer Forderung nach einem Ende des Einsatzes hochgefährlicher Pestizide Nachdruck zu verleihen.

## PAN Kontakte für diesen Aufruf

- PAN Africa: Ndéye Maïmouna Diene, email: [maimounadiene@pan-afrique.org](mailto:maimounadiene@pan-afrique.org)
- PAN Asia Pacific: Sarojeni V. Rengam, email: [sarojeni.rengam@panap.net](mailto:sarojeni.rengam@panap.net)
- PAN Europe: c/o Susan Haffmans (PAN Germany), email: [susan.haffmans@pan-germany.org](mailto:susan.haffmans@pan-germany.org)
- PAN Latin America (RAPAL): Javier Souza, email: [javierrapal@yahoo.com.ar](mailto:javierrapal@yahoo.com.ar) ;  
Fernando Bejarano, email: [coordinacion@rapam.org.mx](mailto:coordinacion@rapam.org.mx).
- PAN North America (PANNA): Kristin Schafer, email: [christins@panna.org](mailto:christins@panna.org)

## Weitere Informationen zum Hintergrund dieses Aufrufes

- PAN International List of Highly Hazardous Pesticides and PAN International Consolidated List of Banned Pesticides.  
Download: <http://pan-international.org/resources/>
- PAN Germany (2016): Stop Pesticide Poisonings! A time travel through international pesticide policies.  
Download: [http://www.pan-germany.org/download/stop\\_pesticide\\_poisonings\\_161214.pdf](http://www.pan-germany.org/download/stop_pesticide_poisonings_161214.pdf)
- PAN AP (2015): Replacing Chemicals with Biology: Phasing out highly hazardous pesticides with agroecology  
<http://files.panap.net/resources/Phasing-Out-HHPs-with-Agroecology.pdf>
- For more information see also at: <http://pan-international.org/resources/>

## Über PAN

Das Pesticide Action Network (PAN) ist ein globales Netzwerk von über 600 Nicht-Regierungsorganisationen und Einzelpersonen in über 90 Ländern, die sich gegen den Missbrauch gefährlicher Pestizide und für ökosystembasierte alternative Anbausysteme einsetzen. PAN wurde 1982 als dezentrale Organisation gegründet und hat fünf unabhängige, kooperierende Regionalzentren.

[www.pan-international.org](http://www.pan-international.org)



Eine gesunde Welt für alle. Mensch und Umwelt vor Pestiziden schützen. Alternativen fördern.